

Kurzmitteilung

Auf der Suche nach *Lacerta brandtii* im Iran¹

Im April 1995, es herrschte unerwartet kaltes und nasses Wetter, wurden im Iran fünf *Lacerta brandtii* gefangen: ein Exemplar 35 km östlich von Täbriz, in der Nähe des Guri-gol [oder Kurush-göl] (1900 m NN) und vier weitere in Kuh Rang (2500 m NN), 150 km westlich von Isfahan. Es bestehen keine statistischen Unterschiede in der Pholidose zwischen den Tieren beider Fundorte. Offensichtlich hatten die Eidechsen gerade die Überwinterung beendet. Sie leben anscheinend auf lehmigem Boden zwischen Kalksteinen. Im Kot wurden Käferreste gefunden.

Verfasser: HERMAN A.J. IN DEN BOSCH, Zoologisch Laboratorium, Ethologie, Postfach 9516, NL-2300 RA Leiden, Niederlande.

¹ Zusammenfassung eines Vortrages, der während der Tagung der AG Lacertiden am 16. III. 1996 in Gersfeld gehalten wurde.

Siehe auch: BOSCH, H.A.J. IN DEN (1996): Op zoek naar de Perzische Hagedis (*Lacerta brandtii*). — *Lacerta*, 54(4): 121-128.